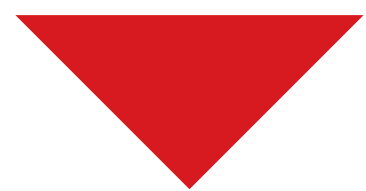


Jahresbericht 2022





Endlich wieder «Normalbetrieb», die Aufhebung der Corona Massnahmen erleichtern das Leben und die Arbeit in der Bibliothek. Die Kundschaft schätzt, dass wieder das ganze Sortiment uneingeschränkt genutzt werden kann. Viele Abonnemente werden erneuert, bisher ferngebliebenes Publikum findet den Weg zurück oder stösst sogar ganz neu zu uns. Immer wieder wird erwähnt, dass man den Service und das Angebot der Bibliothek vermisst habe und sehr schätze, dass dieses nun wieder uneingeschränkt zur Verfügung stehe.

Monat für Monat gibt es einen oder mehrere Höhepunkte im Bibliotheks-jahr, gerne werfen wir einen Blick darauf.



Januar

Neu werden Graphic Novels ins Sortiment aufgenommen. Es handelt sich um eine Art Comics, jedoch werden darin oft Sachthemen behandelt oder Biografien dargestellt. Jugendliche oder junge Erwachsene sollen damit zum Sachthemen lesen «angestiftet» werden.

Die Umstellung von Familienkonti auf einzelne Konti pro Bibliotheksnutzenden wird in Angriff genommen. Aus mehreren Gründen ist es wichtig, dass die Kundschaft einzeln registriert ist. Einerseits kann so festgestellt werden, wie viele Personen aus welchen Alterskategorien das Bibliotheksangebot nutzen. Auf diese Kategorien kann dann eingegangen werden, sei es bei der Auswahl der Medien oder bei Veranstaltungen. Andererseits ist die Verantwortlichkeit klar geregelt; wer ein Kundenkonto hat, ist verantwortlich für die Ausleihen und die damit verbundene Sorgfaltspflicht. Und da in Muttenz bereits die Zukunftsmusik spielt und ein open library Betrieb geplant ist, müssen sämtliche Nutzende sowieso einzeln erfasst werden.

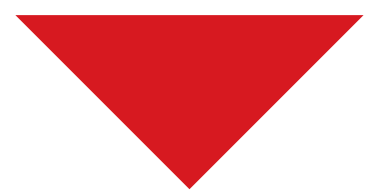
Drei neue Zeitschriftensponsoren konnten gewonnen werden. Dies sind die Firmen Waldburger Storen aus Muttenz, Waser Entsorgungen aus Birsfelden und das Gasthaus Rebstock aus Muttenz. Somit haben GEO, Bioterra und Le Menu nun auch einen Paten, herzlichen Dank!



Februar

Die Planung der open library schreitet voran. An der Gemeindeversammlung wurde ein Beitrag seitens der Gemeinde bewilligt. Der Frauenverein hat ebenfalls zugesagt, einen Beitrag zu leisten. Aus der Region konnten diverse Sponsoren (Baumann Banquiers, BLKB Stiftung, copartner Treuhand, Endress + Hauser Flowtec, idea helvetia Stiftung, Swisslos) gewonnen werden. Die beliebten monatlichen Geschichtennachmittage für Kinder ab drei Jahren werden rege besucht.

Vor der Fasnacht wird es bunt in der Bibliothek, die vielen Larven und Kostüme, welche das Brockenhaus im Sortiment hat, werden auch in den Räumlichkeiten der Bibliothek präsentiert und verkauft.



März

Das erste schweizweite Biblioweekend findet vom 25. bis 27. März statt. Organisiert und beworben von bibliosuisse, mit dem Ziel die Bevölkerung schweizweit auf das umfassende Angebot der Bibliotheken aufmerksam zu machen. Muttenz ist mit vier Anlässen mit am Start. Am Freitag bastelt Barbara Giobbi mit Kindern aus aussortierten Büchern Faltkunstwerke. Früh am Samstag geht es sportlich zu, Nicole Mathews, nenala yoga, gibt inmitten von Büchern eine Yogastunde. Später gehört die Bibliothek den Familien, welche wegen Regi Widmer, Kinderbuchautorin und Illustratorin, und ihren Savannenkicker zu Gast sind. Am Sonntag dann crime time, Marcel Huwyler, Schweizer Autor, bringt seine Mordslady Violetta Morgenstern, mit. Das Biblioweekend erfordert einiges an Planung und Aufwand, kommt jedoch beim Publikum sehr gut an und darf somit als Erfolg verbucht werden.



Mireille Zihlmann, Leseanimatorin SIKJM, unterhält bereits seit Oktober 2021 einmal pro Monat an einem Montagnachmittag die junge Kundschaft, so auch im März. Kinder ab drei Jahren und deren Begleitpersonen werden immer wieder aufs Neue verzaubert von der wunderbaren Erzählweise. Liebevoll wird eine Szenerie aufgebaut, passend zur mitgebrachten Geschichte natürlich. Auch das Basteln eines kleinen Bhaltis gehört dazu, so können die Kleinen eine Erinnerung an die schöne gemeinsame Stunde mit nach Hause nehmen.



April

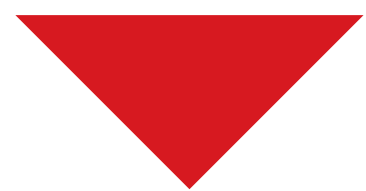
Die Switch Games, welche unser Sortiment schon eine Weile ergänzen, erfreuen sich grosser Beliebtheit. Etwa 50 Stück sind mittlerweile angeschafft worden. Pro Kundenkonto darf ein Game ausgeliehen werden. So ist sichergestellt, dass möglichst viele Interessenten auch wirklich in den Genuss eines Games kommen. Immer wieder fragt die Kundschaft auch nach PS (Playstation) Games. Leider kann dieses Anliegen zurzeit aus zwei Gründen nicht erfüllt werden. Einerseits ist es eine Kostenfrage, andererseits gibt es bei den verschiedene Abspielgeräte. Viele Nutzenden haben noch eine PS4 in Betrieb, andere bereits eine PS5. Nochmals andere ein Vorgängermodell. Je nach Spiel und Jahrgang, sind die Games dann nur auf einem Endgerät abspielbar und somit könnte nur ein Teil der Kundschaft davon profitieren.



Der Frühling zieht in die Bibliothek ein. Es wird ab- und ausgestaubt, Luft und Licht hereingelassen. Tulpen strahlen einem aus Blumenvasen entgegen und die Thementische befassen sich mit Outdoor-Aktivitäten, Garten- und Pflanzenbüchern. Eine Saatgutbörse findet regen Anklang und in manchem Muttenzer Haushalt werden Töpfe ausgegraben und Erde herbeigeschafft, um die Schätze aus der Saatgutbörse zum Blühen zu bringen.

Mai

Im 1. Stock wird fleissig gezeichnet. Jonas Brühweiler, Comiczeichner, führt die zwanzig neugierigen Kinder in die Kunst des Comiczeichnens ein.



Es entstehen tolle Kunstwerke, welche die kleinen Kunstschaffenden natürlich nach Hause nehmen dürfen.

Die Gemeinde organisiert am Frühlingsmarkt einen Vereinsanlass, dort präsentiert auch der Frauenverein seine Angebote. Mit Plakatstellern, Flyer und im persönlichen Gespräch wird die Bevölkerung auf die tollen Angebote des Vereins aufmerksam gemacht.

Ebenfalls im Mai findet die Stunde der Gartenvögel statt, eine Aktion von BirdLife Schweiz. Mit einem Thementisch und Flyern haben wir versucht, die Leute für die Aktion zu gewinnen und generell für das wichtige Thema, das Hegen und Pflegen von einheimischen Tieren und Pflanzen, zu gewinnen.



Der Schweizer Vorlesetag gehört mittlerweile zum fixen Programm von vielen Bibliotheken, Buchhandlungen sowie Schulen. Ein besonders schönes Programm findet am Brühlweg 3 statt. Zwei Primarschulklassen aus dem Schulhaus Breite sind zu Gast. Die eine Klasse hat eine Geschichte vorbereitet, welche sie, sitzend in einem grossen Kreis, vorliest. Jedes Kind kommt an die Reihe und erzählt einen kurzen Teil der Geschichte, schön ist es für die andere Klasse und die Bibliotheksmitarbeitenden da zuzuhören. Die Kinder aus der anderen Klasse hatten sich im Vorfeld des Vorlesetages ein Lieblingsbuch ausgewählt. Nun beziehen sie in allen Ecken und Winkeln der Bibliothek Position und empfangen die Zuhörenden für eine Eins zu Eins Vorlesung. Als Ausklang kommen alle Kinder zusammen und gemeinsam lauscht man der Geschichte vom Schlauren Fischer, präsentiert vom Lehrer Fischer sowie den Bibliothekarinnen Carmen und Janine.



Juni

Für die Sommerferien sind aussortierte Bücher aus der Bibliothek ideal geeignet. Sie können, wenn der Koffer bei der Rückreise zu schwer ist, zurückgelassen werden für weitere Leseratten. Sie mögen zwar auch keine Sonnencremeflecken oder Glacetropfen, aber wenn es doch passiert, dann spielt es keine Rolle. Damit möglichst viele Leute in den Besitz eines Sommerferienbuches kommen, wird bei der Confiserie Flubacher eine Aussenstation eingerichtet. Die Bücherkisten erfreuen sich grosser Beliebtheit und können bald mit Nachschub befüllt werden.

Bei der Firma Stamm Bau AG darf ein Projekt eingereicht werden. Anstelle von Kundengeschenken beschenkt die Firma Stamm Bau jedes Jahr gemeinnützig tätige Institutionen. Für den Sitzplatz am Brühlweg 3 wird eine Pergola eingegeben. Damit könnte im Sommer auch der Aussenplatz genutzt werden, aktuell geht dies nicht, da keine Beschattungsmöglichkeit besteht.

Die digitale Kantonsbibliothek der kbl Liestal baut ihr Angebot laufend aus. Mit dem Zugang zu aubora kbl digital, welcher bei einem bezahlten Abonnement der Muttenzer Bibliothek inbegriffen ist, können neben Büchern auch Hörbücher, Zeitschriften, Magazine, Filme und Musik ausgeliehen werden. Wir können unserer Kundschaft nur empfehlen, dieses Angebot mal näher unter die Lupe zu nehmen.



Juli

Während den Sommerferien hat die Bibliothek jeweils am Montag und Donnerstag offen. Manchmal ist es vor Hitze fast nicht auszuhalten in den Räumlichkeiten. Seit Jahren sind die Wärmeschutzfolien auf den Dachfenstern defekt, diese würden helfen, die Hitze etwas fernzuhalten. Unsere Kundschaft und wir hoffen, dass die Gemeinde den Sanierungsauftrag umsetzt, bevor der nächste heisse Sommer kommt.

Im Juli wird auch wieder das ganze Sortiment geprüft, defekte Ware wird ersetzt, Ladenhüter oder werden ausgeschieden und Themen für die kommenden Monate bestimmt.

Unser Instagram Konto erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Leute schätzen unsere Medientipps, die kurzen Berichte mit Fotos der Anlässe und auch die Präsentation von Neuheiten. Immer wieder werden wir in der Ausleihe nach den vorgestellten Medien gefragt weil die Kundschaft «glustig» gemacht wurde. Stolz sind wir natürlich auf die grosse Followerzahl von über 900 Personen. Damit haben wir in der Region die Nase vorne, wir können sogar die kbl zur Zeit noch auf Platz zwei hinter uns lassen.



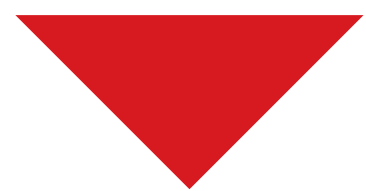
August

Das beliebte tonie Sortiment wird nochmals erweitert, da die Nachfrage danach sehr gross ist. Es wird eine weitere toniebox angeschafft, nun stehen drei Boxen für die Ausleihe zur Verfügung. Ebenso wird die Aufbewahrung anders organisiert, neu präsentieren sich die Figuren in durchsichtigen Behältern direkt der Kundschaft. Die Kinder können so noch viel besser auswählen, da sie die Figur direkt sehen. Ausserdem zaubern die lustigen Figuren nicht nur den Kindern, sondern auch den Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht.



September

Es ist wieder Geschichtenzeit, einmal monatlich von September bis Mai bieten wir jeweils an einem Montag diese beliebte Veranstaltung für Kinder ab drei Jahren an. Die Leseanimatorin Mireille Zihlmann, welche die Veranstaltungsreihe betreut, muss vorübergehend pausieren. Kurzfristig finden wir zum Glück im Kanton Aargau eine Leseanimatorin, welche spontan einspringt. Eine grosse Kinderschar erfreut sich an der Geschichte und macht zum Abschluss eine Polonaise durch die Räumlichkeiten. Ab Oktober wird die Muttenzerin Alexandra Lerch, aktuell in Ausbildung zur Leseanimatorin SIKJM, die Stellvertretung von Mireille übernehmen. Für die kleine Bibliothekskundschaft sind die Geschichten-nachmittage ein Fixpunkt in der Agenda und es ist schön und wichtig, dass diese fortgesetzt werden können.



Oktober

Die Planung bzw. Umsetzung des open library Betriebs nimmt langsam Fahrt auf. Immer wieder müssen Entscheide gefällt, Anpassungen vorgenommen und Diskussionen geführt werden. Dank dem unerschütterlichen Optimismus im Team bleibt die Stimmung gut, auch wenn sich manche Baustelle als äusserst mühsam zu bewältigen herausstellt. Ebenfalls wird das umfassende Dossier zum Transformationsprojekt in Liestal eingereicht. Das Bundesamt für Kultur sowie die Ämter der einzelnen Kantone haben Gelder für die Kulturförderung (Rückgewinnung und Neuerschliessung von Publikum nach der Pandemie) bereitgestellt. Wer, wie wir, die erste Hürde gemeistert hat, nämlich in einem persönlichen Gespräch in Liestal überzeugende Ideen vorzustellen, darf einen Antrag einreichen. Dieser muss umfassende Unterlagen enthalten, angefangen von einem detaillierten Budget bis hin zu den geplanten Programmpunkten mit Offerten der Partizipierenden sowie Zeitplänen und Kontrollinstanzen. Ein grosser Aufwand also und ob sich der gelohnt hat, wird sich erst Ende Jahr weisen.

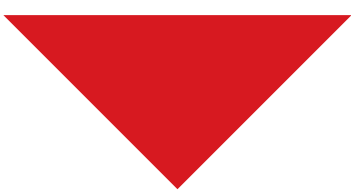


Simone Meng Xie, Illustratorin aus Muttenz, kann insgesamt 40 Kinder begrüssen, die alle die Kunst des Manga zeichnen erlernen wollen. Voller Konzentration gehen die beiden Gruppen ans Werk und sowohl am Vor- wie auch am Nachmittag entstehen spannende Figuren. Für das Team eine wahre Freude, ein Workshop, der so viel Nachfrage generiert, dass eine zweite Gruppe gefüllt werden kann. Selbstverständlich werden wir dieses Highlight für Jugendliche auch in den kommenden Jahren wieder durchführen.



November

Gemeinsam mit der Bibliothek der FHNW planen wir die Lesenacht 2022. Das Thema ist Verwandlungen, passend dazu soll das Programm sein. Stattfinden wird das Ganze an der FHNW. Die Familien werden in zwei Gruppen eingeteilt, so dass beide Programmpunkte besucht werden können. Für die ganz Kleinen steht eine Spielecke zur Verfügung, diese wird vom Dorfbibliotheksteam betreut. Für die Grösseren wird einerseits eine Geschichte erzählt, andererseits dürfen die Kinder unter kundiger Anleitung experimentieren. Da gibt es staunende Gesichter, wenn sich die Materialien in den Kinderhänden plötzlich wandeln, je nachdem was für eine Zutat (und sei die Menge noch so klein) zugegeben wird. Dank dem FHNW-Team ist jedes Kind bei der Experimentierstation mit einer Schutzausrüstung versehen. Stolz präsentieren sie sich damit bei den Eltern. Für die erwachsenen Besucher wurde eine Führung durch das imposante Gebäude organisiert und zum gemütlichen Ausklang des Abends standen Getränke und Gebäck zur Verfügung. Beiden Bibliotheksteams hat der gemeinsame Anlass Spass gemacht und es wird beschlossen, dass auch in Zukunft Kooperationen stattfinden sollen.



Dezember

Die Eröffnung des Adventsfensters mit feierlicher Lesung ist immer ein Highlight im Programm. Das diesjährige Fenster wird von Mirka Pazdera und Carmen Amstutz gestaltet. Ein schöner grosser weisser Tannenbaum ziert das Fenster, bei näherem Betrachten kann man feststellen, dass der Baum aus ganz vielen einzelnen Wörtern besteht. Die Wörter sind im Frauenverein «gesammelt» worden und stehen dafür, was das Haus und die Leute am Brühlweg 3 ausmacht. Für die Lesung kann Pfarrerin Florence Develey gewonnen werden. Sie hat mehrere Bücher für Kinder und Erwachsene verfasst. Ihr zur Seite stehen Evelyne Péquignot, Lead Sängerin von little chevy, und ihr Gitarrist Markus Werner. Extra für das Publikum in Muttenz haben sie Weihnachtssongs einstudiert. Ebenfalls auftreten dürfen die beiden Muttenzer Gesangsschüler Stella Salzmann und Wanja Steiner, sie singen je ein weihnächtliches Solo. Ein stimmiger Anlass, feierlich und doch fröhlich, findet vor viel Publikum statt. Gezählt haben wir etwa 80 grosse und kleine Leute. Der gemeinsame Ausklang draussen an der Feuerschale oder drinnen an der Wärme mit feinem Aperitif schliesst den schönen Abend ab.

Aus Liestal kommt der positive Bescheid, das Transformationsprojekt der Bibliothek Muttenz ist bewilligt worden. Wir freuen uns riesig und stossen bei einem Adventsaperitif darauf an.



Anlässe 2022 nach Datum



- 18. Januar Informationsabend zum Einsatz in Tansania von Rebekka und Gilbert Krähenbühl
- 25. März Kartenhalter falten aus einem Buch mit Barbara Giobbi
- 26. März Yoga mit Nicole Mathews, nenala yoga, im EG der Bibliothek
- 26. März Lesung von Regi Widmer aus dem Bilderbuch Die Savannenkicker
- 27. März Lesung von Marcel Huwyler aus dem Krimi Violetta Morgenstern und die Verschwörung
- 7. Mai Comiczeichenkurs mit Jonas Brühwiler
- 19. Mai Lesefieber on tour mit Buchbloggerin Manuela Hofstätter
- 18. September Kamera läuft – Lesekids Veranstaltung mit Chantal Schwarz, TV Produzentin
- 29. Oktober Manga-Workshop mit Simone Meng Xie
- 17. November Krimilesung von Marcel Huwyler, Eliza Roth-Schild und Violetta Morgenstern
- 19. November Mitmachlesung von Regi Widmer aus dem Bilderbuch Überfall aufs Samichlauchhaus
- 3. Dezember Adventsanlass mit Pfr. Florence Develey, Vocalcoach Evelyne Péquignot, Gitarrist Markus Werner und den Gesangsschülern Stella Salzmann und Wanja Steiner





Danke

Ein grosses Dankeschön geht an das Team der Bibliothek, welches mit viel Leidenschaft am Wirken ist. Viele verschiedene Fähigkeiten von unterschiedlichen Persönlichkeiten ergeben einen Mix, der (fast) alles abdecken kann.

Herzlichen Dank dem Vorstand des Frauenvereins und dem Team der Brockenstube für die finanzielle und ideelle Unterstützung.

Danke dem Team der Mütter- und Väterberatung für die gute Nachbarschaft.

Besten Dank der Gemeinde Muttenz für ihre finanzielle Unterstützung und ihre Bereitschaft, gemeinsam immer wieder Neues zu wagen.

Danke den Mitgliedern der Gemeindegemeinschaft welche sich für Kultur, Leseförderung und die Bibliothek einsetzen.

Danke den Werkhof Männern, wenn uns mal etwas zu schwer ist, dann packen sie mit an.

Merci Mireille Zihlmann und Alexandra Lerch für das Wecken der Leselust bei der kleinen Kundschaft.

Herzlichen Dank den Rotariern Muttenz für ihren Beitrag an das Leseanimationsprojekt.

Vielen Dank unserer treuen Kundschaft und speziell der Familie Depierre für ihre Spende.

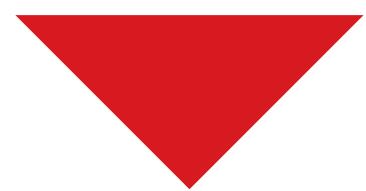
Ein grosses Dankeschön all unseren Zeitschriftensponsoren aus Muttenz und Umgebung (die Namen sind auf unserer Website ersichtlich).

Ebenfalls ein grosses Dankeschön an die KMUs, welche uns immer wieder mit Sachspenden unterstützen, speziell die Backstube Andrea Habegger, das Bajazzo, die Confiserie Flubacher, das Kaffi Piu, Stefanelli Spezialitäten, das Weingut Jauslin und die Weinhandlung Paphos.

Vielen Dank der Firma Stamm Bau, welche unseren Gartensitzplatz mit einer Pergola aufgewertet hat.

Danke allen Menschen, die erkannt haben, dass eine Bibliothek viel mehr ist als eine reine Bücherausleihe. Menschen, die wissen, dass die Institution Bibliothek zur Entwicklung einer gesunden Gesellschaft beiträgt. Menschen, die sehen, dass ein kompetenter Partner für Leseförderung direkt vor der Haustüre steht. Danke fürs Mittragen unserer Projekte, Ideen und für das Weiterverbreiten des umfassenden Angebots.

Janine Steiner, April 2023



Mitarbeiterin

Steiner Janine

Engist Beatrice

Füri Beatrice

Marti Scarlett

Amstutz Carmen

Freiwillige Helferin:

Ziörjen Dora

Ressort

Leitung, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Social Media, Zeitschriften, Belletristik Jugend

Stellvertretende Leitung, Kasse, Englische, Französische & Italienische Literatur, Sachbücher Erwachsene & Jugend

Belletristik und Taschenbücher Erwachsene

Comics, DVDs, Hörbücher Erwachsene und Jugend

Belletristik & Sachbücher & CDs Kinder, tonies

einbinden von Medien

Öffnungszeiten

Während den Schulferien:

Montag	14.00 – 18.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 14.00 Uhr	
Mittwoch	14.00 – 19.00 Uhr	
Donnerstag	12.00 – 18.00 Uhr	12.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr	
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr	

Weitere spezielle Öffnungszeiten werden in der Bibliothek und auf der Website des Frauenvereins Muttenz publiziert.

Abo-Gebühren

Erwachsene	CHF 50.00
Partnerkarte	CHF 10.00
Junge Erwachsene	CHF 10.00
Kinder bis 16 Jahre (wohnhaft in Muttenz)	kostenlos

Besucherzahl 2022

35'000

Einnahmen 2022

Abonnementsgebühren	CHF	29'886.00
Mahngebühren	CHF	4'288.80
Reservationsgebühren	CHF	432.00
Dokumentersatz	CHF	1'972.80
Veranstaltungen	CHF	2'182.00
Spenden	CHF	430.00
Beitrag Amt für Kultur für Lesungen	CHF	1'200.00
Total	CHF	40'391.60

Medienbestand 2022

Aufgrund einer Änderung in der Katalogisierung der Medien kann der exakte Medienbestand 2022 nicht mehr nachvollzogen werden.

Aktuell befinden sich rund 20'000 Medien im Bestand der Bibliothek Muttenz. Diese verteilen sich auf folgende Kategorien:

Bücher (für alle Alterskategorien und alle Sparten, also Belletristik, Krimis, Historische Romane, Bilderbücher, Comics, Mangas, Sachbücher usw.)

Hörbücher

CDs für Jugendliche, Junge Erwachsene und Kinder

DVDs für alle Alterskategorien

Games für Jugendliche und Kinder

tonies

Zeitschriften für alle Alterskategorien

Ausleihstatistik 2022

	Erwachsene	Familie	Jugend	Junge Erw.	Kinder	Total
Bilderbücher	0	0	0	0	25	25
Bücher	15'801	0	14'228	783	25'602	56'414
CDs	9	0	3'488	12	2'837	6'346
DVDs	282	1'625	1'389	0	2'120	5'416
Games	0	0	61	0	473	534
Hörbücher	739	0	561	22	96	1'418
Sprachkurse	9	0	0	0	0	9
tonies	0	0	30	0	3'186	3'216
toniebox	0	0	0	0	18	18
Zeitschriften	4'259	0	274	0	62	4'595
Total	21'099	1'625	20'031	817	34'419	77'991